

Abraumhalde der Schachtanlage 4/6 westlich von Altmyhl

Schlagwörter: [Abraumhalde](#), [Steinkohlenbergwerk](#)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Hückelhoven
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Diese Halde des Bergwerks Sophia-Jacoba, Schachtanlage 4/6 in [Altmyhl](#), entstand seit 1959 mit dem Beginn der Kohlenförderung. Die Abraumhalde wurde bis 1997 genutzt und ist landschaftsprägend. Für die Erweiterung der Halde wurde ein Drittel des östlich angrenzenden Waldes gerodet und kultiviert. Die Bedeutung der Halde ist heute aufgrund der Lage zum Zechenkomplex und durch ihren Umfang sowie die noch weitgehende Kultivierungsvegetation noch zu erkennen. Dieses Bergbaurelikt ist hinsichtlich seiner Standortkontinuität und Struktur von großer Bedeutung für die Kulturlandschaft.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Fahrenkopf, M.; Przigoda, Stefan (1997): Schwarzes Silber - Die Geschichte des Steinkohlenbergwerkes Sophia-Jacoba. Essen.

Abraumhalde der Schachtanlage 4/6 westlich von Altmyhl

Schlagwörter: [Abraumhalde](#), [Steinkohlenbergwerk](#)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1959
Koordinate WGS84: 51° 04' 44,53 N: 6° 11' 50,62 O / 51,07904°N: 6,1974°O
Koordinate UTM: 32.303.693,13 m: 5.662.350,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.513.876,99 m: 5.660.457,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abraumhalde der Schachtanlage 4/6 westlich von Altmyhl“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070212-0013> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

